

## Regenbogen

Ich habe mit dir darüber gesprochen.

Ja, das Leben ist eine Illusion, ein bunter Reigen, der in deinem Kopf Ringelreihen tanzt.

Farben des Regenbogens zaubern die schönsten Schattierungen hinter dein Auge und du wünschst dir so sehr, dass sie eher heute als morgen auch vor deine Augen treten, um die Welt zu verzaubern.

Sie sind kräftig und aussagestark, voller Magie. Eine Magie, die dich umgibt und Kraft schenkt.

So war es in jenen Jahren.

Was kostet die Welt?

Nichts! Du lächelst: Soviel, wie ein Lächeln von mir. Nichts! Pure Lebensfreude.

Ich habe mit dir darüber gesprochen,

über diesen Kampf über die Bergketten. Hinunter und hinauf, hinunter und hinauf.

Wieder oben angekommen, erfreut die Klarheit des Himmels, aber die Sonne sticht mir ins Auge.

Es tut immer wieder weh.

Schützend, die Hände über den Augen, geht es hinunter zum wohligen Schatten. Er spendet Ruhe und angenehme Temperaturen. Jene, welche mich letztendlich fröstelnd wieder zum Aufbruch bewegen.

So befinde ich mich in diesem Kreislauf; weiß nicht, ob ich oder er meine müden Knochen transportiert.

Ich habe mit dir darüber gesprochen,

als ich meine Augen schloss, sah ich eine verblasste Pracht.

Bunte Regenbogen hingen da, zerfleddert an toten Bäumen.

Sie flogen zu hoch, folgten dem Wind, der sie in starre Arme trieb. Ausgeblichen von der Sonne, wie zu oft gebraucht und gewaschen, hingen sie dort. Andere geduckt am Boden, um ihr vielfaches geschrumpft, als ein schwarz-grauer Brei klebend, in sich verklebt. Doch da, fern am Horizont entdeckte ich meine Freunde wieder, deren Leuchtkraft nicht verblasst war.

Der Aufstieg ist beschwerlich.

Ich öffne die Augen und sehe verheißungsvolles Blau.

Ich habe mit dir darüber gesprochen,

in jener Nacht, als meine farbenfreudigen Freunde drohten mich zu verlassen.

Sie wollten, dass ich nun endlich mein Versprechen einlöse, sie vor mich treten lasse, damit sie ihre Magie in die Welt tragen und mit all den anderen Regenbogen ihren bunten Reigen tanzen. So viele Jahre hatte ich es nun schon versprochen.

Ich weiß doch aber nicht wie, wie soll ich sie hervorholen?

Jetzt scheint es aus zu sein, kein Rot, kein Blau, kein Gelb dieser Welt kann mich je wieder erfreuen, ohne diese innere Resonanz, sollten nun auch die Letzten verblassen und schrumpfen.

Mit gerümpfter Nase gaben sie mir Aufschub.

Noch ist nicht jeder Auf- und Abstieg genossen!